



© Markus Lobmaier

Ein aufgelassener landwirtschaftlicher Wirtschaftstrakt, eingebettet in die Voralpenlandschaft, ist zu einem Wohn- und Arbeitsbereich umgebaut.

Über dem bestehenden Erdgeschoß liegt eine offene Wohnebene mit südseitiger Loggia, die durch das Alpenpanorama bestimmt ist.

Der Baukörper ist in den weitläufigen Fluss des Hanges eingefügt, die bestimmenden Bezüge der regionalen Gebäudetypologie - hohe, langgestreckte Satteldachgebäude mit seitlichem Überdach werden aufgenommen und weiterentwickelt. Der Dialog zwischen Gebäude und aufsteigender wie abfallender Landschaft ist entwurfsbestimmend. Die seitlichen Schrägen sind außen wie innen durchgezogen und resultieren in schräg nach oben sich öffnende Innen- und Außenräume. Diese den Raum und das Gebäude dynamisierende Linie nimmt ihren Anfang in der Konstruktion und ist bis zu der Loggia und den Außenfassaden durchgestaltet. Die Wohnebene entwickelt sich von den Rückzugsbereichen im Nordwesten, die sich zur geborgenen Hangseite öffnen, hin zum loftigen, höhenmäßig differenzierten Wohnbereich, der sich trichterförmig der Talseite und damit der Alpenlandschaft und seinen Bewohnern zuwendet. Architekten

Umbau Steiner

5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR
lobmaier architekten

TRAGWERKSPLANUNG
DI Weilhartner ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSdatum
4. Juli 2008



© Markus Lobmaier



© Markus Lobmaier



© Markus Lobmaier

Umbau Steiner

DATENBLATT

Architektur: lobmaier architekten (Elisabeth Lobmaier-Stockinger, Markus Lobmaier)
Tragwerksplanung: DI Weilharter ZT GmbH

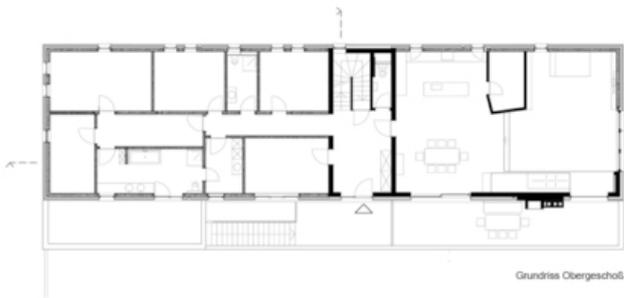
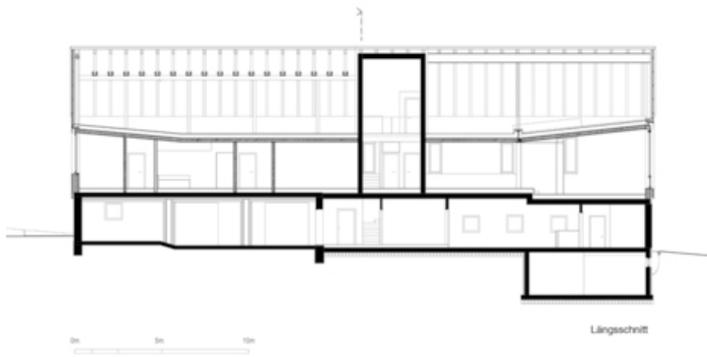
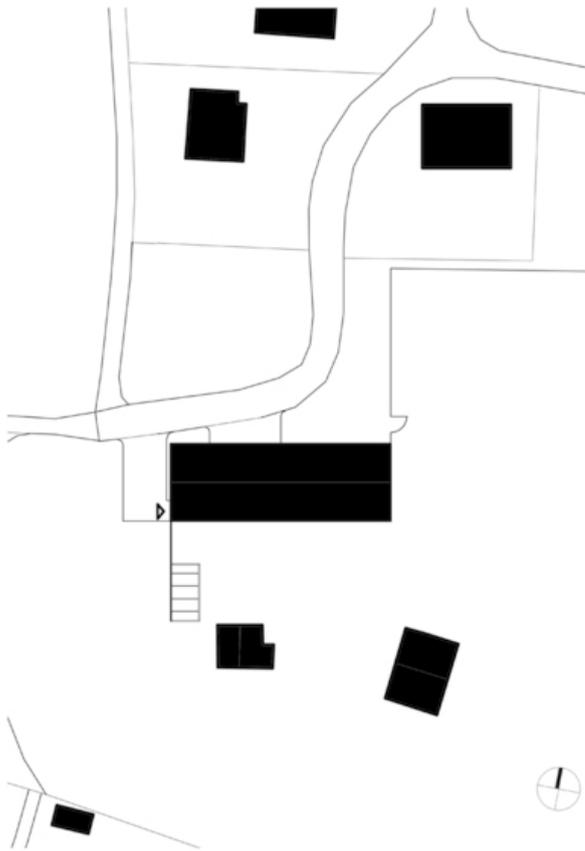
Maßnahme: Umbau
Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2006
Fertigstellung: 2007



© Markus Lobmaier

Umbau Steiner



Projektplan